



Abfallbilanz 2023

Zweckverband Abfallwirtschaft
Westsachsen



Foto: Ralf-Rainer Hoffmann

Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen
Am Westufer 3
04463 Großpösna / OT Störmthal
Tel./Fax: 034299 / 705-0, -22
E-Mail: info@zaw-sachsen.de
Homepage: www.zaw-sachsen.de

Inhaltsverzeichnis

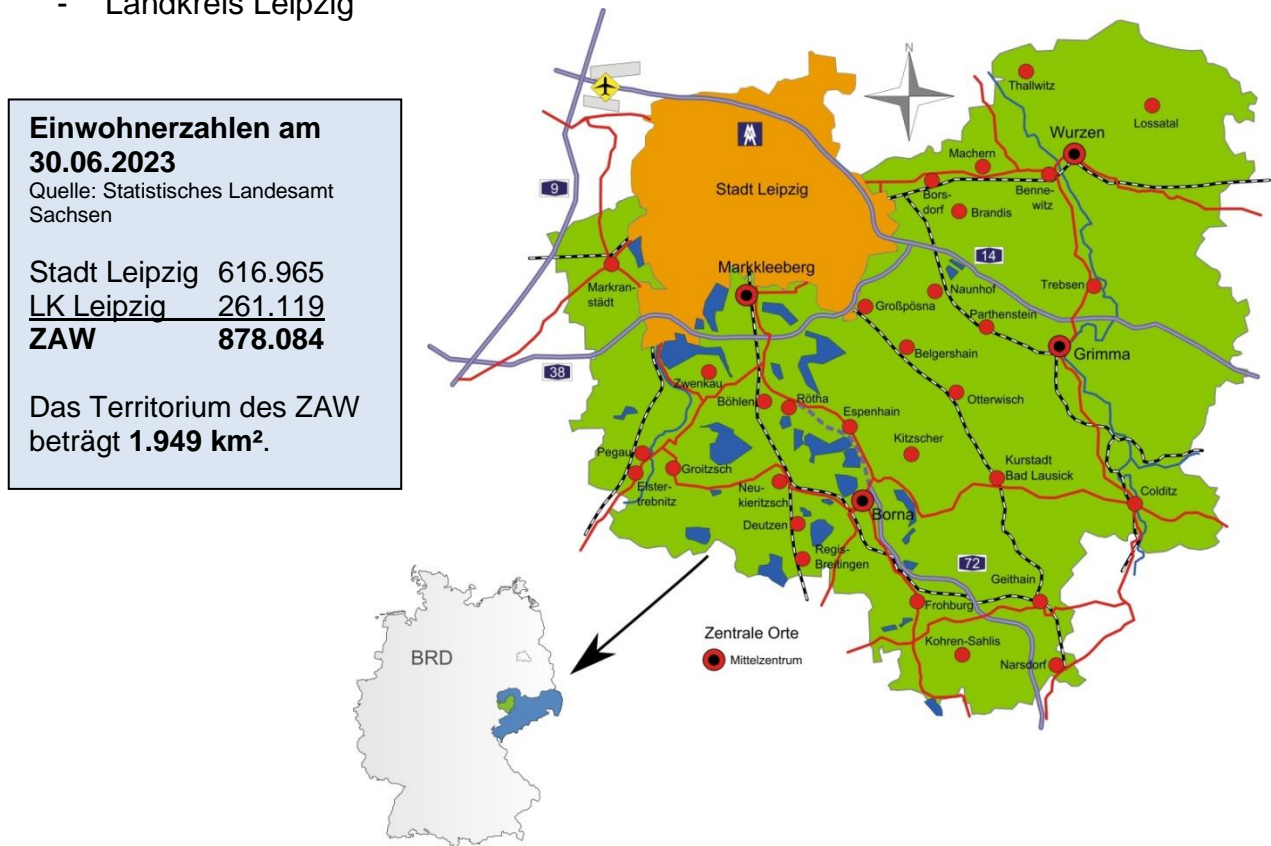
Inhaltsverzeichnis	2
1 Einleitung.....	3
2 Mengenbilanz des ZAW	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA)	5
2.3 Kompost- und Energieanlage (KEA)	5
2.4 Zentraldeponie Cröbern (ZDC)	6
2.5 Kleinanliefererbereich	7
3 Zusammenfassung	7
4 Abfallvermeidungsmaßnahmen.....	8

1 Einleitung

Die Abfallbilanz des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) für das Bilanzjahr 2022 wurde auf der Grundlage des § 21 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und des § 6 Absatz 2 Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz (SächsKrWBodSchG) erarbeitet. Demnach sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) verpflichtet, jährlich Bilanzen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der in ihrem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle zu erstellen.

Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der dem Zweckverband angehörigen Gebietskörperschaften:

- Stadt Leipzig
- Landkreis Leipzig



Weitere statistische Erhebungen zum Abfallaufkommen im Freistaat Sachsen können der Siedlungsabfallbilanz des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sowie der Abfallbilanz des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen entnommen werden.

2 Mengenbilanz des ZAW

2.1 Allgemeines

Die vorliegende Abfallbilanz berücksichtigt Angaben zu Abfällen zur Behandlung bzw. Verwertung und zu Abfällen zur Beseitigung, die dem ZAW überlassen wurden und dem Verbandsgebiet entstammen. Dazu zählen Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen.

Abfälle aus privaten Haushaltungen sind Abfälle, die durch die Verbandsmitglieder eingesammelt und dem Verband zur Entsorgung angedient und überlassen werden. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Fraktionen Hausmüll (Restabfall), Bioabfälle sowie Sperrmüll. Weitere Abfälle aus privaten Haushaltungen sind Abfallfraktionen, die dem ZAW mit der Benutzung des Kleinanliefererbereiches am Standort Cröbern durch die Bürgerinnen und Bürger des Verbandsgebietes überlassen wurden. Kleingewerbetreibende haben ebenfalls die Möglichkeit, den Kleinanliefererbereich zu nutzen.

Abfälle zur Beseitigung sind Abfälle, die durch den Abfallerzeuger oder Abfallbesitzer den Entsorgungsanlagen direkt angedient werden. Auf die Regelungen in der Abfallwirtschaftssatzung des ZAW sowie insbesondere auf den Ausschlusskatalog (Anlage 1 der Abfallwirtschaftssatzung) wird verwiesen. Alle Satzungen des ZAW sind unter www.zaw-sachsen.de verfügbar.

Die Tochtergesellschaft des ZAW, die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV), übernimmt im Auftrag des ZAW die Behandlung, die Verwertung und die Beseitigung der dem ZAW überlassenen Abfälle aus dem Verbandsgebiet.

Die durch die WEV mbH am freien Markt akquirierten Abfälle, welche ebenfalls in den Anlagen am Standort Cröbern entsorgt worden sind, unterliegen nicht dieser Abfallbilanz.

Zu den Abfallentsorgungsanlagen, die durch die WEV betrieben werden, gehören die Zentraldeponie Cröbern (ZDC), die Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) und die Kompost- und Energieanlage (KEA). Des Weiteren wird im Auftrag des ZAW durch die WEV der Kleinanliefererbereich am Standort Cröbern betrieben.

2.2 Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA)

In der MBA Cröbern werden u. a. die Restabfälle und der Sperrmüll der Bürgerinnen und Bürger des Verbandsgebietes verwertet und behandelt. Dabei werden Wertstoffe für das Recycling gewonnen, die wiederum wertvolle Primärrohstoffe ersetzen können. Die im Jahr 2023 in der MBA verarbeiteten Abfälle sind in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1 Mengen zur Behandlung in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage

Zuordnung nach Abfallschlüsselnummern (ASN) gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)		Angaben in t		
ASN	Bezeichnung nach AVV	Stadt Leipzig	Landkreis Leipzig	Menge gesamt
	Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe	102.036,22	30.302,87	132.339,09
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle - öffentliche Sammlung	81.793,94	23.821,60	105.615,54
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle - Gewerbe	1.104,66	0,00	1.104,66
20 03 07	Sperrmüll	19.137,62	6.481,27	25.618,89

2.3 Kompost- und Energieanlage (KEA)

Mitte 2022 wurde die Kompost- und Energieanlage Cröbern in Betrieb genommen. Die Anlage verwertet die kommunalen Bioabfälle aus dem Verbandsgebiet mittels Kaskadennutzung: Im ersten Schritt wird mit einer Vergärungsstufe Biogas gewonnen und verstromt. Im zweiten Schritt erfolgt die Kompostierung. Es entsteht zertifizierter Kompost, der an umliegende Landwirte abgegeben wird. Dadurch können synthetische Düngemittel ersetzt werden.

In Tabelle 2 sind die Bioabfallmengen für 2023 abgebildet.

Tabelle 2 Mengen zur Behandlung in der Kompost- und Energieanlage

Zuordnung nach Abfallschlüsselnummern (ASN) gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)		Angaben in t		
ASN	Bezeichnung nach AVV	Stadt Leipzig	Landkreis Leipzig	Menge gesamt
	Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe			
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle - Bioabfälle	20.951,54	14.301,62	35.253,16

2.4 Zentraldeponie Cröbern (ZDC)

Die Zentraldeponie Cröbern wurde im Jahr 1995 in Betrieb genommen. Das genehmigte Ablagerungsvolumen beträgt 12,8 Mio. m³. Davon waren zum Stichtag 31.12.2023 etwa 82,5 % verfüllt.

Auf der Zentraldeponie Cröbern wurden im Jahr 2023 folgende Abfälle aus dem Verbandsgebiet entsorgt:

Tabelle 3 Mengen zur Beseitigung auf der Zentraldeponie Cröbern

Zuordnung nach Abfallschlüsselnummern (ASN) gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)		Angaben in t
ASN	Bezeichnung nach AVV	1.537,90
12 01 02	Eisenstaub und -teilchen	1,12
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	68,84
16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	2,00
16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	56,32
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	57,96
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	28,60
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	197,82
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	141,08
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	900,98
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten (Dachpappe mit karzinogenen Fasern)	46,74
19 08 02	Sandfangrückstände	22,58
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	1,70
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten (Künstliche Mineralfasern)	12,16

2.5 Kleinanliefererbereich

Zum Kleinanliefererbereich können Bürgerinnen und Bürger aus dem Verbandsgebiet Abfälle bringen, die nicht auf den kommunalen Wertstoffhöfen angenommen werden. Dazu zählen beispielsweise gefährliche Abfälle wie Asbest oder Dämmmaterialien.

Die im Kleinanliefererbereich angenommenen Mengen sind in Tabelle 4 aufgestellt:

Tabelle 4 Mengen zur Entsorgung im Kleinanliefererbereich

Zuordnung nach Abfallschlüsselnummern (ASN) gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)		Angabe in t
ASN	Bezeichnung nach AVV	1.072,18
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	535,19
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	14,64
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	25,16
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	180,26
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	230,66
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	30,77
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	1,37
20 03 01	getrennt gesammelte Bioabfälle	11,94
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	42,19

3 Zusammenfassung

Dem ZAW wurden im Jahr 2023 insgesamt 170.202,33 Tonnen als hoheitliche bzw. andienungspflichtige Abfälle überlassen.

Diese Abfallmengen wurden mit Ausnahme der ASN 20 01 37*, die in externe Anlagen abgesteuert wurde, in den Anlagen der WEV mbH entsorgt bzw. behandelt.

4 Abfallvermeidungsmaßnahmen

Im Jahr 2023 hat der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen eine Vielzahl erfolgreicher Informationsveranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung durchgeführt. Ziel dieser Initiativen war es, das Bewusstsein für die Bedeutung von Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung zu schärfen sowie die Öffentlichkeit über umweltrelevante Themen zu informieren.

Eine bedeutende Aktion war das "E-Waste Race", welche von Mai bis Juni in Leipzig stattfand. In einem Zeitraum von drei Wochen sammelten neun Leipziger Schulen insgesamt 4.314 elektronische Teile. Diese Aktion trug maßgeblich dazu bei, das Bewusstsein für die ordnungsgemäße Entsorgung von Elektronikabfällen zu schärfen und die Schülerinnen und Schüler für dieses wichtige Umweltthema zu sensibilisieren.

Ebenfalls wurde die bereits 2020 gestartete sachsenweite Kampagne „Bio ohne Plaste“ weitergeführt. Inhalt der Kampagne ist die Verbesserung der Sortenreinheit der über die Biotonne erfassten Bioabfälle aus privaten Haushaltungen. Diese Kampagne zielt darauf ab, die korrekte Entsorgung von Bioabfällen zu fördern und die Qualität des Biomülls zu verbessern. Da die Kampagne bereits erste Erfolge in der sortenreinen Bioabfalltrennung vorweisen kann, fand als „Dankeschön“- Kampagne die Verteilung des aus den Bioabfällen gewonnen Kompost, in dekorativen Säcken abgefüllt, auf verschiedenen Wertstoffhöfen der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipzig statt.

Fortlaufend wurden Besichtigungen des Entsorgungsstandortes Cröbern mit den Anlagen zur mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBA), der Kompostierungs- und Vergärungsanlage (KEA) sowie der Zentraldeponie durchgeführt. Über 700 Besucher, darunter mehr als 500 Schüler und Studenten, nahmen an diesen geführten Besichtigungen teil und erhielten einen umfassenden Einblick in die Abfallentsorgung des Restabfall, Sperrmüll und Bioabfall.

Des Weiteren nutzte der ZAW gemeinsam mit der WEV den Leipziger Zukunftstag, um sich auf dem Marktplatz zu präsentieren und den Besuchern dieser Veranstaltung die ressourcenschonende Arbeitsweise der Abfallwirtschaft näherzubringen. Weitere Aktionen wie der Tausch- und Verschenkenmarkt in Wurzen sowie die Ökofete im Leipziger Clara-Zetkin-Park trugen ebenfalls dazu bei, das Bewusstsein für umweltrelevante Themen zu stärken und das Wissen über Abfallvermeidung und -entsorgung zu verbreiten.

Darüber hinaus wurden verschiedene Drucksachen wie der Flyer "Wohin mit dem Müll" und eine neue Ausgabe des Abfall- und Energiebriefes veröffentlicht, um die Bürgerinnen und Bürger über die aktuellen Themen der Abfallwirtschaft zu informieren. Roll-Ups mit wichtigen Informationen über die betriebenen Anlagen wurden hergestellt, um Besuchern eine anschauliche Präsentation zu ermöglichen.

Die umfangreiche Medienpräsenz, darunter ein Beitrag des MDR über Bioplastik im Bioabfall sowie ein Beitrag für die MDR "Umschau" zum Thema Akku und Batterien, trug ebenfalls dazu bei, das Bewusstsein für wichtige Umweltthemen zu schärfen und die Bedeutung einer nachhaltigen Abfallwirtschaft zu unterstreichen.

Insgesamt war das Jahr 2023 geprägt von erfolgreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, wie bspw. dem VKU Infotag Kompaktwissen Abfallwirtschaft, der in Cröbern stattfand und der Teilnahme am Projekt „Experimentieren im Park“ in Großbothen, die das Ziel verfolgten, das Bewusstsein für Umweltthemen zu schärfen und die Bürgerinnen und Bürger für eine nachhaltige Abfallwirtschaft zu sensibilisieren. Zum Jahresabschluss wurde im November gemeinsam mit der KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig ein Tausch- und Verschenkmarkt zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung in Geithain veranstaltet. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen konnte somit einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in der Region leisten.